

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-03IQ1FX	
Sitzung am : 28.06.2000	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:30

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 28.06.2000

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Vogt, Kurt **18:15 bis 20:30**
Verwaltung

Seedorff, Jens **18:15 bis 20:30 Stadtwerke**
Schröder, Jan-Peter **18:15 bis 20:30 Rechtsamt**
Schlombs, Walter **18:15 bis 20:30 Baudezernent**
Struckmann, Anette **18:15 bis 20:30 RPA**
Teilnehmer

Rudolph, Gerhard **18:15 bis 20:30**
Verwaltung

Rickers, Holger **18:15 bis 20:30 Amt 68**
Teilnehmer

Andt, Bernd **18:15 bis 20:30**
Verwaltung

Langhein, Sönke **18:15 bis 20:30 Amt 68**
Kriese, Tobias **18:15 bis 20:30 Protokollführer**
Hallwachs, Volker **18:15 bis 20:30 Stadtwerke**
Gengelbach, Axel **18:15 bis 20:30 Stadtwerke**
Fecht, Gerald v.d. **18:15 bis 20:30 Amt 20**
Drews, Thorsten **18:15 bis 20:30 RPA**

Entschuldigt fehlten
sonstige

Borgert, Heiko

3

18:15 bis 20:30

Sonstige Teilnehmer

3

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 28.06.2000

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18:30 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B00/0264
Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt
2000 (H.St. 6750.93500)**

**TOP 5 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 5.1 M00/0328
:
Bodenrichtwerte für baureifes Land**

**TOP 5.2 M00/0333
:
Auftragsvergabe Mehrzwecksäle**

**TOP 5.3
:
Gaspreise**

**TOP 5.4
:
wilhelm.tel**

**TOP 5.5
:
EEG, Aufsichtsratsvorsitz**

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 6 : B00/0307

Städtische Liegenschaft Ulzburger Straße 6 und 6 a Nutzungsverträge - Auslauf per 30.08.2000 - Nutze

TOP 7 : B00/0298

Umwandlung der Stadtwerke in eine Kapitalgesellschaft

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 8.1

:

Auftragsvergaben der Stadtwerke

TOP 8.2

:

Jahresabschlüsse

TOP 8.3

:

Entwicklung Besucherzahlen ARRIBA

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 28.06.2000

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Kühl regt an, den Punkt -Umwandlung der Stadtwerke in eine Kapitalgesellschaft- in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Behandlung zu dieser Thematik erfolgte im Ausschuß bisher in nichtöffentlicher Sitzung.
Im Ausschuß besteht Einvernehmen so zu verfahren.

Herr Pauls erscheint um 18:20 Uhr zur Sitzung.

Beschlußfassung über die so geänderte Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde mit 11 Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18:30 Uhr aufgerufen

Anfrage von Herrn Klaus Krüger, Ulzburger Straße 6:

Herr Krüger fragt an, wie der Sachstand in Sachen Vertragsentwurf für die Liegenschaft Ulzburger Straße 6 ist und wann ein Vertragsentwurf dem Sozialen Zentrum zugeschickt wird.

Herr Kühl antwortet direkt.

Der Vertragsentwurf ist auf der heutigen Tagesordnung des Ausschusses. Soweit heute hierüber abschließend entschieden wird, wird in den nächsten Tagen verwaltungsseitig ein Vertrag zugeschickt werden.

Anderenfalls wird der Vertrag in der Sitzung am 12.07.2000 erneut behandelt.

TOP 4: B00/0264

Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2000 (H.St. 6750.93500)

Frau Slevogt bedauert, daß Herr Sandhof nicht zu diesem Punkt anwesend ist. Bei der Behandlung im Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr hat Herr Sandhof auf mögliche Einsparungen durch die neue Technik hingewiesen.

Es werden Anträge zur Ergänzung der Vorlage gestellt:

Antrag Frau Plaschnick:

Der Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr wird aufgefordert, das Budget – Straßenreinigung- bei der Beratung aufgrund der zu erwartenden Einsparungen durch die neue Streutechnik anzupassen.

Antrag Frau Löw:

Der Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr wird um Prüfung gebeten, inwieweit sich im Budget –Straßenreinigung- durch die neue Streutechnik Veränderungen ergeben und diese im Budget zu berücksichtigen.

Beschluß über den Antrag von Frau Plaschnick: 2 Ja-Stimmen
 5 Nein-Stimmen
 4 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluß über den Antrag von Frau Löw: einstimmige Annahme, bei 2 Stimmenthaltungen

Der Ausschuß beschließt zur Empfehlung an die Stadtvertretung:

“Die Stadtvertretung stimmt gem. § 82 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der

Haushaltsstelle 6750.93500 Straßenreinigung, Beschaffung bew. Vermögen in Höhe von 300.000,00 DM zu.

Deckungsmittel stehen durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zur Verfügung.

Der Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr wird um Prüfung gebeten, inwieweit sich im Budget –Straßenreinigung- durch die neue Streutechnik Veränderungen ergeben und diese im Budget zu berücksichtigen.”

Die Vorlage wurde mit 9 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen beschlossen.

Der Ausschuß bittet die Stadtvertretung die Vorlage per Dringlichkeit in ihrer Sitzung am 11.07.2000 zu behandeln.

Protokollauszug: Abt. 201, Abt. 102, Amt 70

**TOP 5:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 5.1: M00/0328
Bodenrichtwerte für baureifes Land**

Herr von der Fecht berichtet zu den Bodenrichtwerten:

**Der Gutachterausschuss des Kreises Segeberg hat die neuen Bodenrichtwerte (Stand 31.12.1999) für baureifes Land mitgeteilt
In der folgenden Übersicht wird ein Vergleich mit den Bodenrichtwerten des Vorjahres vorgenommen.**

Garstedt

Wohnbauflächen für	individuellen Wohnungsbau DM/qm
1998	450,00 DM
1999	450,00 DM
prozentuale Veränderung	0,00

Wohnbauflächen für	Reihenhausbebauung DM/qm		
1998	470,00 DM		
1999	470,00 DM		
prozentuale Veränderung	0,00		
Wohnbauflächen für	Geschoßwohnungsbau DM/qm	gemischte Nutzung	"Herold-Center" gemischte Nutzung GFZ1,2
1998	530,00 DM	600,00 DM	900,00 DM
1999	520,00 DM	600,00 DM	900,00 DM
prozentuale Veränderung	-1,89	0,00	0,00
Wohnbauflächen für	Gewerbliche Bauflächen DM/qm		
1998	260,00 DM		
1999	260,00 DM		
prozentuale Veränderung	0,00		

Harksheide

Wohnbauflächen für	individuellen Wohnungsbau DM/qm	
1998	430,00 DM	
1999	400,00 DM	
Prozentuale Veränderung	-6,98	
Wohnbauflächen für	Reihenhausbebau- ung DM/qm	
1998	500,00 DM	
1999	480,00 DM	
Prozentuale Veränderung	-4,00	
Wohnbauflächen für	Geschoßwohnungs- bau DM/qm	gemischte Nutzung
1998	560,00 DM	590,00 DM
1999	560,00 DM	590,00 DM
Prozentuale Veränderung	0,00	0,00
Wohnbauflächen für	Gewerbliche Bauflächen DM/qm	
1998	230,00 DM	
1999	230,00 DM	
Prozentuale Veränderung	0,00	

Glashütte

Wohnbauflächen für	individuellen Wohnungsbau DM/qm	
1998	400,00 DM	
1999	400,00 DM	
Prozentuale Veränderung	0,00	
Wohnbauflächen für	Reihenhausbebau- ung DM/qm	
1998	400,00 DM	
1999	400,00 DM	
Prozentuale Veränderung	0,00	
Wohnbauflächen für	Geschoßwohnungs- bau DM/qm	gemischte Nutzung
1998	500,00 DM	520,00 DM
1999	500,00 DM	520,00 DM
Prozentuale Veränderung	0,00	0,00
Wohnbauflächen für	Gewerbliche Bauflächen DM/qm	
1998	175,00 DM	
1999	175,00 DM	
Prozentuale Veränderung	0,00	

Friedrichsgabe

Wohnbauflächen für	individuellen Wohnungsbau DM/qm	
1998	350,00 DM	
1999	340,00 DM	
Prozentuale Veränderung	-2,86	
Wohnbauflächen für	Reihenhausbebau- ung DM/qm	
1998	370,00 DM	
1999	370,00 DM	
Prozentuale Veränderung	0,00	
Wohnbauflächen für	Geschoßwohnungs- bau DM/qm	gemischte Nutzung
1998	450,00 DM	480,00 DM
1999	450,00 DM	480,00 DM
Prozentuale Veränderung	0,00	0,00
Wohnbauflächen für	Gewerbliche Bauflächen DM/qm	
1998		
1999	180,00 DM	
Prozentuale Veränderung	-	

Norderstedt Mitte

Wohnbauflächen für	individuellen Wohnungsbau DM/qm	
1998	370,00 DM	
1999	400,00 DM	
Prozentuale Veränderung	8,11	
Wohnbauflächen für	Reihenhausbebau- ung DM/qm	
1998	390,00 DM	
1999	410,00 DM	
prozentuale Veränderung	5,13	
Wohnbauflächen für	Geschoßwohnungs- bau DM/qm	gemischte Nutzung
1998	400,00 DM	450,00 DM
1999	420,00 DM	450,00 DM
prozentuale Veränderung	5,00	0,00
Wohnbauflächen für	Gewerbliche Bauflächen DM/qm	
1998		
1999		
prozentuale Veränderung	-	

TOP 5.2: M00/0333**Auftragsvergabe Mehrzwecksäle**

Beantwortung der Anfrage von Herrn Bassler in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft am 10.05.2000, TOP 6.3- Auftragsvergabe Mehrzwecksäle.

Es gibt keine Bausummengarantie des Architekten. Umfassende Erläuterungen zu dem Kostenrahmen sind aus dem Schreiben vom 28.02.2000 (Anlage zur Niederschrift des Ausschusses für Finanzen Werke und Wirtschaft vom 10.05.2000) zu entnehmen.

TOP 5.3:**Gaspreise**

Herr Hallwachs berichtet, daß zum 01.10.2000 mit einem massiven Anstieg der Gaspreise zu rechnen ist.

Im September wird dem Ausschuß hierzu eine Beschlußvorlage unterbreitet werden .

TOP 5.4:
wilhelm.tel

Herr Hallwachs berichtet über die Aktivitäten von wilhelm.tel.

- Auf der Internetmesse war wilhelm.tel mit einem großen Stand vertreten, der von ca. 10.000 Interessierten besucht wurde. Die Resonanz der Besucher war sehr positiv. Der Show-room bei den Stadtwerken wurde in die Messe einbezogen, auch hier war die Resonanz sehr positiv.
- Eine Beteiligung von wilhelm.tel an der EXPO ist nicht mehr vorgesehen.
- Mit der Firma Ethicon laufen derzeit Gespräche über eine Zusammenarbeit.
- Für ein Produkt "Archivierung" wird es eine Zusammenarbeit mit der Firma Softmatic geben. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Markteinstieg.

TOP 5.5:
EEG, Aufsichtsratsvorsitz

Herr Hallwachs berichtet, daß er nach dem Ausscheiden des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der EEG und Ombudsmannes der Strom und Gas Arge dessen Aufgaben als Vorsitzender und Ombudsmann übernehmen wird.